

## **BANDPLASTIK DES VORDEREN KREUZBANDES**

Das Kniegelenk, eines der größten Gelenke des Körpers, besteht aus 3 Knochen: Oberschenkelknochen, Schienbein und Kniescheibe. All diese werden untereinander durch 4 Hauptbänder stabilisiert. Eines der wichtigsten ist das vordere Kreuzband (LCA). Zwischen den Femurcondyli gelegen hat es eine schräge Richtung, von dem vorderen Intercondylusbereich des Schienbeines und bis zum seitlichen Femurcondylus.

Die Hauptrolle des LCA ist die Stabilisierung des Kniegelenkes, gegen die Translation nach vorne des Schienbeines im Vergleich zum Oberschenkel, wobei somit eine "Schublade"-Bewegung nach vorne des Schienbeines in Bezug auf den Oberschenkel verhindert wird. Einmal zerrissen verengt er die Bandbreite von Bewegungen und Alltagsaktivitäten.

Die Ursachen des vorderen Kreuzbandrisses sind mehrfach, wobei die häufigsten Unfälle während sportlicher Tätigkeiten stattfinden: der plötzliche Richtungswechsel, der plötzliche Stillstand, die falsche Landung infolge eines Sprunges, der unmittelbare Kontakt oder der Zusammenprall usw.

### **Wie findet er statt?**

Infolge einer Läsion des vorderen Kreuzbandes ist es möglich, dass der Patient eine Art "Knall" hört und spürt, dass das Knie unter dem eigenen Gewicht nachlässt.

Die Symptome, welche sofort auftauchen, sind: der Schmerz, danach das Anschwellen des Knies, die Unmöglichkeit der Ausführung einer kompletten Bewegung Flexion-Ausdehnung, Empfindlichkeit im Bereich des gesamten Gelenkes, Unbehaglichkeit beim Gehen.

Nach einem derartigen Unfall empfehlen wir eine fachliche Untersuchung, in der der Arzt eine lokale klinische Untersuchung vornimmt, ergänzt durch eine MRT.

### **Behandlung**

Die in solchen Situationen empfohlene Behandlung ist chirurgisch. Die Rekonstruktion des Bandes erfolgt arthroskopisch, in einem entsprechend ausgestatteten Operationssaal unter Narkose, wobei die Narkosemethode im Rahmen des Anästhesiegesprächs festgelegt wird. Der arthroskopische Eingriff ist minimal invasiv. Die Vorteile der minimal invasiven Techniken umfassen den geringeren Schmerz nach dem Eingriff, einen kürzeren Krankenhausaufenthalt, die beträchtliche Verbesserung der Rehabilitationszeit und die Reduzierung der Risiken.

Empfohlen sowohl für Leistungssportler, als auch für Personen, welche sportliche Erholungstätigkeiten entfalten, ist die vordere Kreuzbandplastik ein Reparatüreingriff des Knies, mit der Wirkung der Kniestabilisierung.

Die Bandplastik setzt die Implantierung eines neuen Bandes voraus, hervorgegangen aus Autotransplantaten, wie die Patellasehne (Knochen-Sehne-Knochen), die Gracillis Sehne und Weichgewebe (soft tissue) usw.

### **Die Rehabilitation**

Der Zeitraum ist fallweise unterschiedlich, je nach Diagnose, Alter, Aufgeschlossenheit des Patienten usw. Durchschnittlich beträgt die Rehabilitationszeit 6 Monate, d.h. dass sie am Ende des erwähnten Zeitraumes Ihre sportlichen Tätigkeiten wieder aufnehmen können.

Die postoperative, vom Bewegungstherapeuten betreute Rehabilitation beginnt am ersten Tag nach der Operation. Sie umfasst spezifische Übungen, einschließlich des Ganges mit Unterstützung auf zwei Krücken.

Das Ziel ist, dass Sie ein Monat nach der Operation einen normalen Gang haben, mit einer vollständigen Ausdehnung einer Flexion von mindestens 120°. Nach der Entlassung kann sich das gesamte Rehabilitationsprogramm im

[Zentrum für medizinische und sportliche Rehabilitation CLINICCO](#) entfalten.

### **Anmerkung**

Infolge von Traumata auf Sportfeldern, Verkehrsunfällen, Fällern können Schmerzen und Anschwellungen des Knies, begleitet von hinkendem Gang und manchmal Blockade des Gelenkes vorkommen. Die Anwesenheit dieser Beschwerden erfordert die Untersuchung durch einen Orthopäden, der den angebrachten therapeutischen Ansatz festlegen wird. Falls Ihre Erkrankung eine Arthroskopie benötigt, müssen Sie wissen, dass es ein wenig traumatischer Eingriff ist, mit minimalen Risiken und schneller Rehabilitation. Die Vernachlässigung dieser Beschwerden und das Nichterscheinen beim Arzt können ernste Folgen haben, wobei manchmal einfache Erkrankungen in bedeutende Leiden verwandelt werden.